

Kommentar Budget 2025

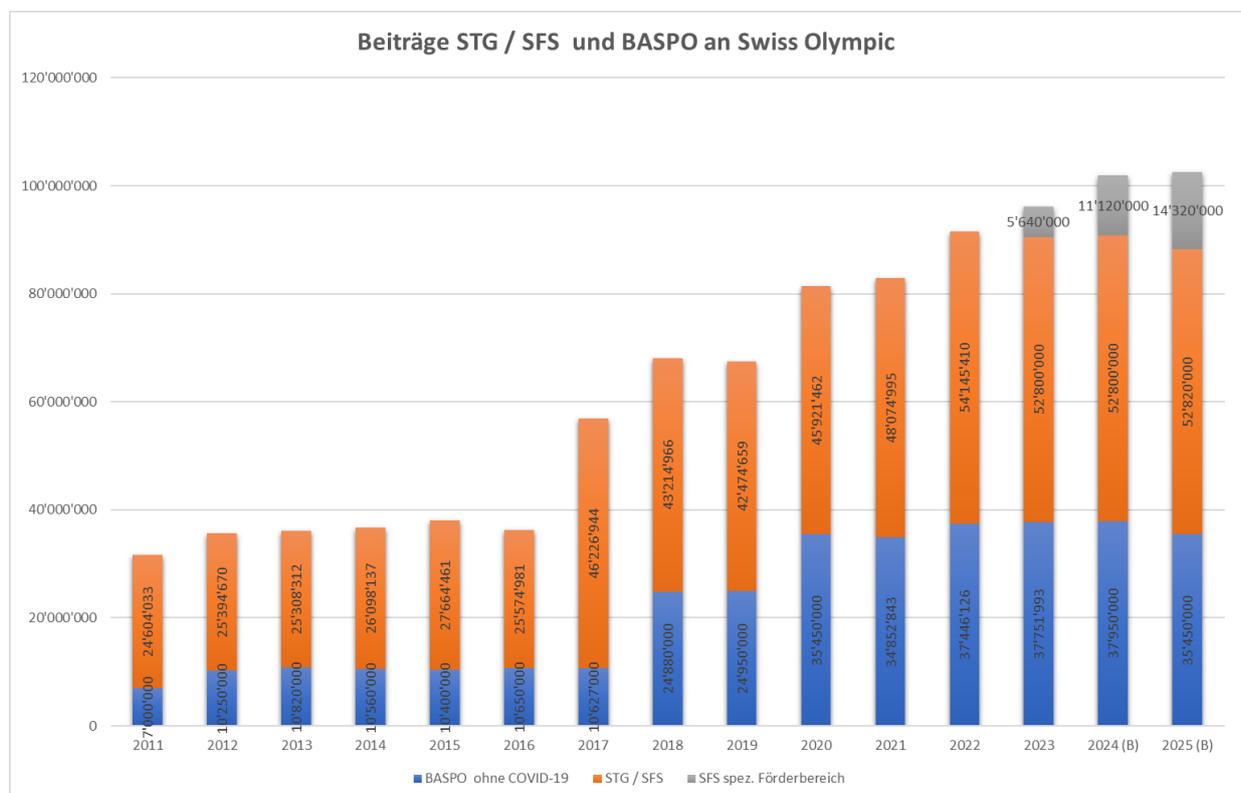
Allgemein

Swiss Olympic weist für das Jahr 2025 ein negatives Budget von TCHF 987 aus. Dieses negative Resultat kann auf mehrere Faktoren zurückgeführt werden. Die Verträge mit unseren Geldgebern werden über eine bestimmte Dauer abgeschlossen und die Beträge bleiben über die gesamte Laufzeit gleich. Entsprechend gibt es keine Anpassung der finanziellen Mitteln an die steigenden Anforderungen. Zudem hat die Strategie von Swiss Olympic mit Fokus auf die Digitalisierung, den Sports Innovation Hub und den Schweizer Olympia Park zusätzliches Personal sowie einen bewussten Mehraufwand zur Folge. Schliesslich führen Kürzungen oder Umverteilungen von Geldern in den Leistungsvereinbarungen zugunsten von Verbänden oder Schulen dazu, dass weniger Mittel für die eigenen Projekte zur Verfügung stehen. Die zunehmende Zweckbestimmung der Gelder durch die Geldgeber schränken zudem die Flexibilität ein, wie die Mittel verwendet werden können.

In der Summe entsteht so dieses budgetierte Defizit, das vor allem im Kontext der gewählten Strategie zu verstehen ist.

Langfristig ist es jedoch aus finanztechnischer Sicht notwendig, ein ausgeglichenes Budget anzustreben, um die finanzielle Stabilität von Swiss Olympic zu gewährleisten. Es wird wichtig sein, Lösungen zu finden, um die nötigen Entwicklungen mitzugehen und gleichzeitig die finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern.

Aktuell gehen wir davon aus, dass die NASAK-Gelder von TCHF 10'000 auf TCHF 7'800 gekürzt werden. Diese Kürzung ist im Budget (Ertrag Bund) bereits berücksichtigt. Der Exekutivrat schlägt dem Sportparlament vor, diese Kürzung im Jahr 2025 nicht 1:1 den Verbänden weiterzugeben, sondern die fehlenden TCHF 2'200 aus dem gebundenen Kapital zu nehmen. Somit erhalten die Verbände die Möglichkeit, sich auf eine Reduktion in den kommenden Jahren vorzubereiten.

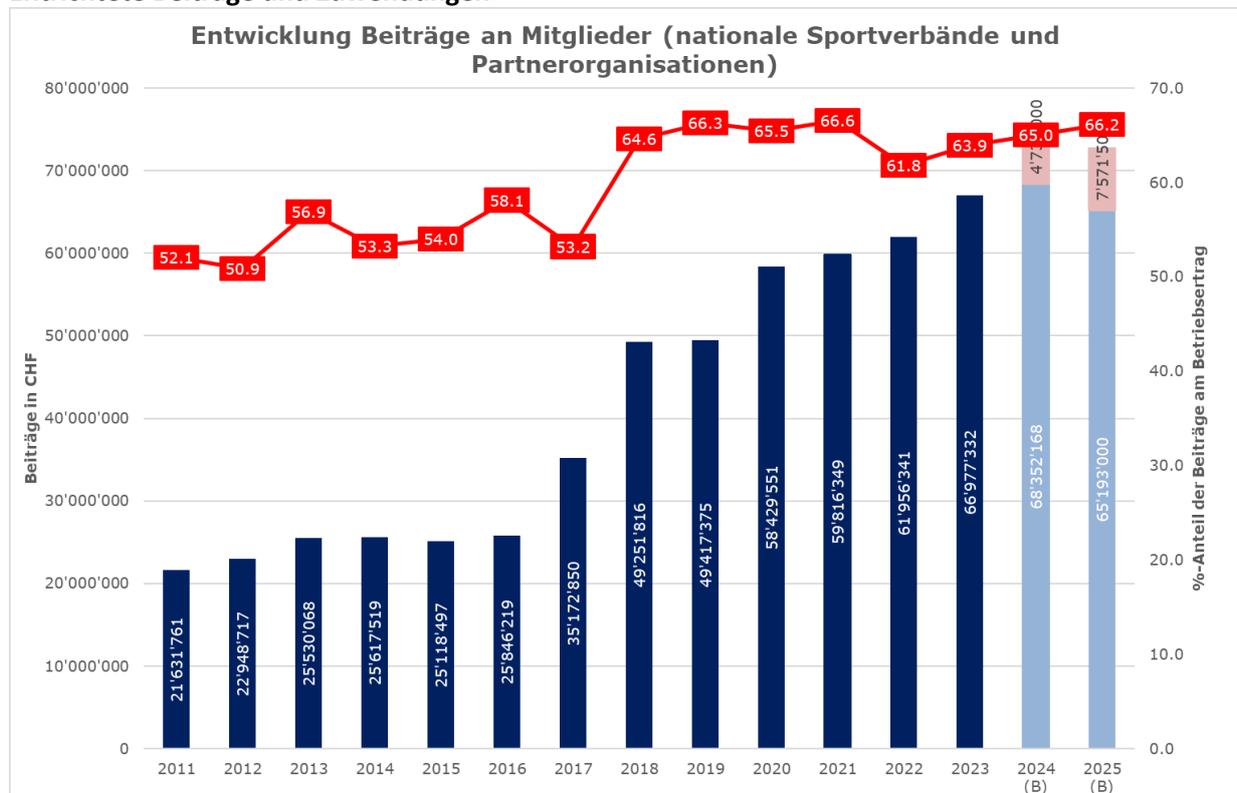


Betriebsertrag

Wie eingangs erwähnt, ist die zu erwartende Kürzung der NASAK-Gelder im Umfang von TCHF 2'200 bei den Beiträgen Bund berücksichtigt. Die Revitalisierungsprojekte müssen bis zum 30. Juni 2025 abgeschlossen werden und sind entsprechend im Budget berücksichtigt. Der Tabakpräventionsfonds bekennt sich zum Programm cool&clean und wird dieses auch die nächsten Jahre unterstützen. Einberechnet ist auch die Beteiligung des Bundes an den Trainerprüfungen.

Der Erlös aus Partnerschaften wurde gemäss den aktuellen Verträgen budgetiert. Zusätzlich zu den bereits unterzeichneten Verträgen wurden TCHF 300 budgetiert, die durch entsprechende, neu zu schliessende Partnerschaften generiert werden müssen. Der Budgetposten Diversen Einnahmen reduziert sich im Jahr 2025 dahingehend, dass das IOC-Ticketing für Paris entfällt.

Entrichtete Beiträge und Zuwendungen



Die entrichteten Beiträge wurden anhand des aktuellen Verbandsfördermodells budgetiert. Der Exekutivrat ist der Meinung, dass die Kürzung von TCHF 2'200 der NASAK-Gelder im Jahr 2025 über das gebundene Kapital aufgefangen werden sollte und hat dies im Budget so berücksichtigt.

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personaleinheiten der Spezialprojekte via Sportförderung Schweiz sowie Revitalisierungsprojekte inbegriffen. Einige befristete Stellen, etwa im Projekt «Ethik im Schweizer Sport», fallen weg, und die Arbeitsleistungen Dritter müssen reduziert werden. Zudem soll im Zuge der Digitalisierung eine verantwortliche Person für diesen Bereich angestellt werden.

Sachaufwand

Die höheren Mieten ab 2025 im Haus des Sports sind im Budget berücksichtigt. Ebenso im Sachaufwand integriert ist das Swiss Olympic Forum, welches im Jahr 2025 in Bern stattfinden wird. Erwähnenswert ist auch die Vereinbarung mit Toyota, welche unser Budget 2025 im Bereich Fahrzeug- und Transportaufwand infolge Sachleistungen um rund TCHF 110 entlastet. Als Sparmassnahme werden für das Jahr 2025 keine Unterstützungsgelder für die «Sports Awards» zugesprochen. Diese wurden durch Swiss Olympic im Hintergrund seit über 5 Jahren mitfinanziert.

Fondskapital

Das Fondskapital wird im Jahr 2025 voraussichtlich um TCHF 1'367 abnehmen. Zum einen werden aus der Leistungsvereinbarung Basisbeitrag nicht sämtliche TCHF 4'000 für die Missionen gebraucht, zum anderen werden nun in den speziellen Förderbereichen mehr Auszahlungen erfolgen.

Fondskapitals	Bestand 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2025
SFS Leistungsvereinbarung Basisbeitrag	1'590'000.00	-	-	377'000	-	377'000	1'967'000
SFS spezielle Förderbereiche	2'876'449.70	-	-	-1'744'000	-	-1'744'000	1'132'450
	4'466'450	-	-	-1'367'000	-	-1'367'000	3'099'450

Organisationskapital

Aus dem Posten «Allfällige Rückzahlung Stabilisierungsgelder 2021» schlägt der Exekutivrat vor, TCHF 2'200 intern zum Verbandsfördermodell zu transferieren, womit dann die NASAK-Kürzung für das Jahr 2025 kompensiert werden kann. Des Weiteren sieht das Budget vor, jeweils TCHF 750 für die Stiftung Schweizer Sportgericht, TCHF 500 für die Verbandsplattform sowie TCHF 200 für die Anstellung eines Chief Digital Officers aus dem gebundenen Kapital Verbandsfördermodell zu nehmen. Für die drei erwähnten Projekte wird im besten Falle eine anderweitige Finanzierung durch andere Organisationen gefunden.

Organisationskapital	Bestand 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2025
Gebundenes Kapital	29'408'411	-	-	-6'702'500	-	-6'702'500	22'705'911
Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic	16'231'336	-	-	-	-	-	16'231'336
Verbandsfördermodell	5'187'337	-	2'200'000	-4'922'500	-	-2'722'500	2'464'837
Verein "OPWS2038"	4'300'000	-	-	-1'650'000	-	-1'650'000	2'650'000
allfällige Rückzahlung Stabigelder 2021	3'492'424	-	-2'200'000	-	-	-2'200'000	1'292'424
Strategie 2022ff	197'314	-	-	-130'000	-	-130'000	67'314
Freies Kapital	12'466'500	-	-	-	-987'000	-987'000	11'479'500
Total Organisationskapital	12'466'500	-	-	-5'052'500	-987'000	-5'052'500	34'185'411